

# Wenn Schweiß-Geräte Computer lahm legen

Info über Spannungs-Probleme

**Herborn (diw).** Die richtige Spannung ist nicht nur in Krimis gefragt, sondern auch in den elektrischen Anlagen von Produktionsbetrieben. Woran es liegen kann, wenn sie nachlässt, haben kürzlich Betriebsleiter und Anlagenverantwortliche aus ganz Mittelhessen in Herborn erfahren. Die Geier Starkstromtechnik GmbH veranstaltete dort ein Fachseminar.

Kommutierungseinbrüche, Netzflicker oder Oberschwingungen - was man unter diesen Störungen von elektrischen Anlagen versteht, erklärte Ingenieur Manfred Daldrup den Teilnehmern, die vor allem aus den Branchen Automobilzulieferung, Telekommunikation und Elektrogroßhandel sowie Ingenieur-Büros stammten.

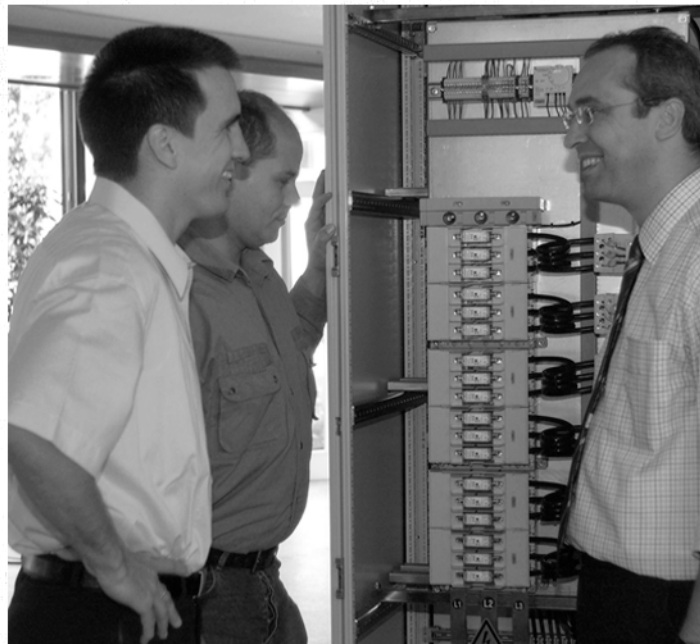
Daldrup nannte nachvollziehbare Beispiele aus der Praxis, die zeigten, wie Störungen entstehen und wie man sie beheben kann. So gebe es zum Beispiel eine „Verunreinigung“ der Spannung. Die könne etwa Ungenauigkeiten und Ausfälle von computergesteuerten Produktionsmaschinen verursachen, so Daldrup.

In vielen Unternehmen würden diese Fehler als „nicht fassbare Phänomene“ abgehakt, weil nicht nach den Ursachen geforscht werde: „Aber keine Störung ist ohne Ursache“, berichtete der Referent.

Ursache von Fehlern seien oft elektronische Verbraucher, etwa Frequenzumrichter. Aber auch Schweißmaschinen könnten den Fehlerteufel mit sich bringen: Diese hätten teilweise Netzurückwirkungen, die eine „Verunreinigung“ der Spannung zu Folge haben. „So sind in vielen Betrieben die Störungen hausgemacht, ohne dass die Ursache erkannt wird“, sagte Daldrup.

Abhilfe könne eine Analyse der Netzspannungsqualität bei den bestehenden Anlagen oder eine umsichtige Planung von neuen Anlagen bringen, erklärte Daldrup. Durch den Einsatz von Aktiv- und Passivfilteranlagen, dynamischen Blindstromanlagen oder Hybrid-Anlagen könnten diese Störungen eingeschränkt und beseitigt werden.

Informationen zum Thema gibt es auch im Internet unter [www.geier-starkstromtechnik.de](http://www.geier-starkstromtechnik.de).



Lösungen bei Spannungsproblemen gezeigt (v.l.): Geschäftsführer Björn Geier, Betriebsleiter Uwe Becüwe und Dozent Manfred Daldrup vor einer passiven Filterkreisanlage. (Foto: Wingender)